



COVID-19

WUHAN - Erwarten Sie mehr!

COVID-19 - Eine Story in nur sieben Tagen

Die Ausbreitung des Coronavirus hält die Welt in Atem. Im Kampf gegen das Virus hat die chinesische Regierung drastische Maßnahmen ergriffen. Im Vordergrund stehen dabei zum einen die Verhinderung der Ausbreitung, aber auch die Behandlung von Patienten.

Innerhalb kürzester Zeit wurden in Wuhan, dem am stärksten betroffenen Gebiet, zwei Krankenhäuser errichtet. Weitere Krankenhäuser folgten dem Beispiel.

Eine wichtige Komponente steuerte Huber & Ranner China bei. Das Unternehmen lieferte spezielle Abluftgeräte und ein Paket an Heating-Boxes.

Besonders die Handhabung der Abluft ist eine sensible Angelegenheit, denn ohne spezielle Behandlung würden die Viren unter Umständen ins Freie gelangen. Daher sind die Abluftgeräte mit drei Filterstufen ausgestattet und Elektroluftwärmer erwärmen die Luft speziell auf über 56 Grad, sodass die Viren zuverlässig zerstört werden.

Den Zuschlag erhielt Huber & Ranner auch aufgrund seines innovativen Support - Tools X-CARE, das dank augmented-reality die schnellste Implementierung unter schwierigsten Bedingungen erlaubt.

In Wuhan konnten somit Spezialisten von Huber & Ranner aus der Zentrale

diese Anwendung einsetzen, um das chinesische Bauunternehmen aus der Distanz bei der Installation und Inbetriebnahme zu unterstützen.

Die Anlagen waren für die Sicherheit der Not-Kliniken von entscheidender Bedeutung. Die Ansteckungsgefahr rund um die Klinik wurde so minimiert.

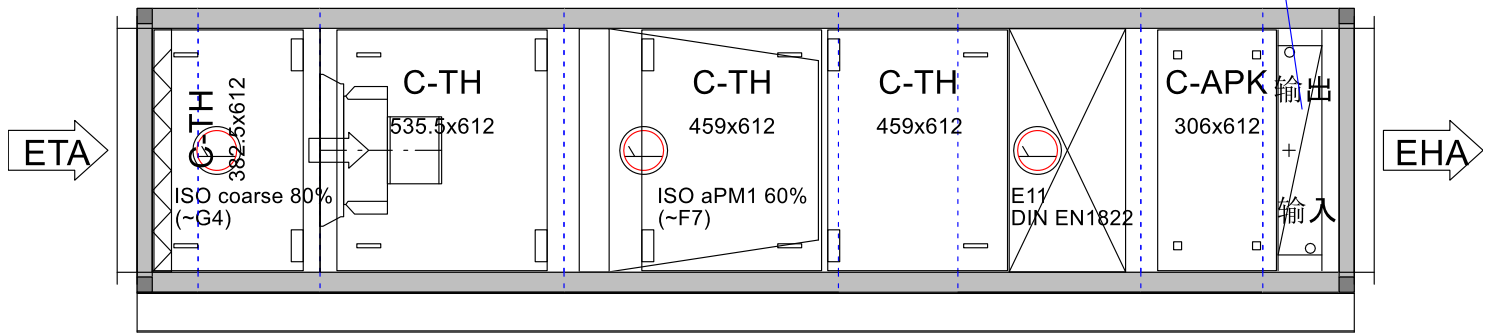
HY-CASE

X-CARE®

HUBER &
RANNER

ERWARTEN SIE MEHR.

用电加热, 14kw



Herausforderung 1

Bei den Not-Hospitälern durften, ab dem Zeitpunkt der Anforderung bis zur Lieferung, nur drei Tage vergehen. Eigentlich unmöglich. Innerhalb kürzester Zeit belieferte die chinesische Niederlassung von Huber & Ranner die beiden Not-Hospitäler in Wuhan mit den dringend benötigten Abluftgeräten und Heating-Boxes.

Als die Anfrage an Huber & Ranner China kam, ob man möglichst rasch die nötigen Geräte liefern könnte, liefen die Telefondrähte heiß. "Normal haben wir auf solche Lüftungsgeräte eine Lieferzeit von sechs bis acht Wochen", so CEO Billy Yang. Glücklicherweise hatte Huber & Ranner in ihrer Niederlassung Taicang, rund 50 Kilometer von Shanghai entfernt, gerade die geforderten Lüftungsgeräte in ähnlicher Form in der Produktion. So haben die Mitarbeiter von Huber & Ranner China mit dem Kunden, für

den diese Anlagen eigentlich bestimmt waren, Kontakt aufgenommen: Schnell wurden die Umstände geklärt und die Vereinbarungen getroffen. So steckte das Pharmaunternehmen zugunsten der Not-Hospitäler in Wuhan zurück und die Geräte konnten umgehend modifiziert und nach Wuhan geliefert werden.

Herausforderung 2

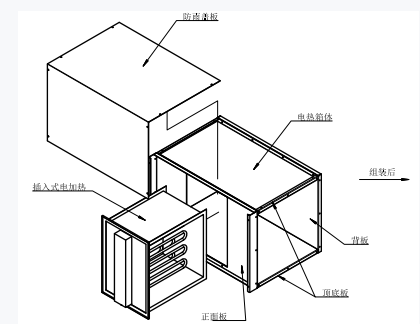
Die Abluftgeräte wurden zentral in gefährdeten Bereichen positioniert. Zusätzlich waren die zahlreichen Einzelmodule, sogenannte Heating-Boxes, im Kanalsystem im gesamten Krankenhaus zu installieren.

„Dass wir mit X-CARE die Möglichkeit boten bei technischen Problemen schnell und unkompliziert helfen zu können, war mit ein Grund weshalb sich die chinesischen Behörden für unsere Lösung entschieden haben“, sagt Geschäftsführer Dietmar Huber. So war es möglich vom chinesischen

Werk in 1.000km Entfernung, oder gar von Deutschland aus, live und unmittelbar vor Ort die Montage und Inbetriebnahme zu unterstützen und so die notwendige Sicherheit beim Aufbau zu bieten.

Alles in allem werden auf diese Weise über 600.000 m³/h Luft behandelt. Das erfolgreiche Konzept wurde weiter auch in den Krankenhäusern von Shanghai (240.000m³/h) und Hubei (320.000 m³/h) sofort angewendet.

Insgesamt wurden 80 Abluftgeräte und Heating-Boxes in Leistungsklassen zwischen 10 und 55kW, für das Projekt zur Behandlung der Abluft geliefert.



Gewerbering 15
D-94060 Pocking
T +49 (0) 85 31/70 5-0
www.huber-ranner.com
info@huber-ranner.com

